An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A022879 K
6410 Telfs

AUSGABE 277B – 18.02.2022

wir sind TELFS

Telfer ExtraBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS – SONDERAUSGABE WAHL 2022

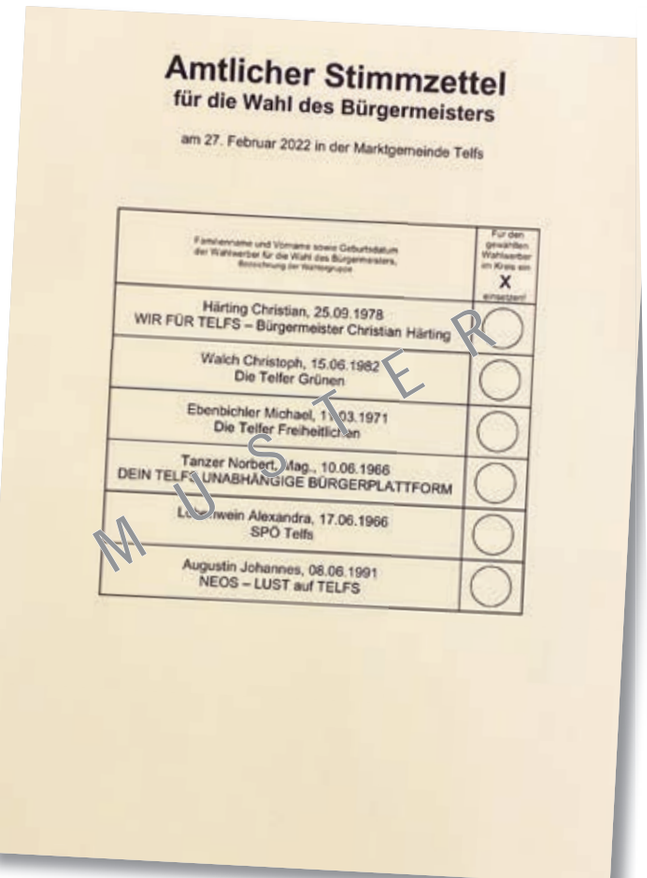
AUS DEM INHALT

- **KOMPAKTE INFOS AUF EINEN BLICK**
  Leitfaden für den Wahlkartenantrag zur Briefwahl und zum Ablauf im Wahllokal
- **WAHL & CORONA**
  Präventionskonzept und Sonderwahlbehörde machen Wahl trotz Pandemie möglich
- **ALLE KANDIDAT/INNEN, ALLE LISTEN**
  Die BürgermeisterkandidatInnen im Kurzporträt und alle wahlwerbenden Listen im Überblick
- **ONLINE IMMER AM NEUESTEN STAND**
  Jederzeit aktuell informiert: telfs.at/news.html und facebook.com/marktgemeinde/ sowie auf der eigenen Wahl-Website wahlen.telfs.gv.at

ACHT LISTEN UND SECHS KANDIDATEN WERBEN UM WÄHLERGUNST

Am 27. Februar werden auch in der Marktgemeinde Telfs ein neues Ortsparlament und der/die BürgermeisterIn neu gewählt. 11.896 TelferInnen sind wahlberechtigt. Sie entscheiden, wer die nächsten sechs Jahre die Geschicke der Gemeinde leitet.

Acht wahlwerbende Listen mit sechs BürgermeisterkandidatInnen stellen sich dem Urnengang. Die Vorbereitungen für den Wahltag laufen bereits seit Monaten, damit am 27. Februar im Wahllokal »Mittelschule Telfs« und bei der Briefwahl alles glatt und für die BürgerInnen möglichst einfach läuft. Die WählerInnen sind auf 17 Wahlsprengel und eine Sonderwahlbehörde aufgeteilt. Alles zum Ablauf der Wahl, zu den Listen und KandidatInnen lesen Sie auf den folgenden Seiten. <

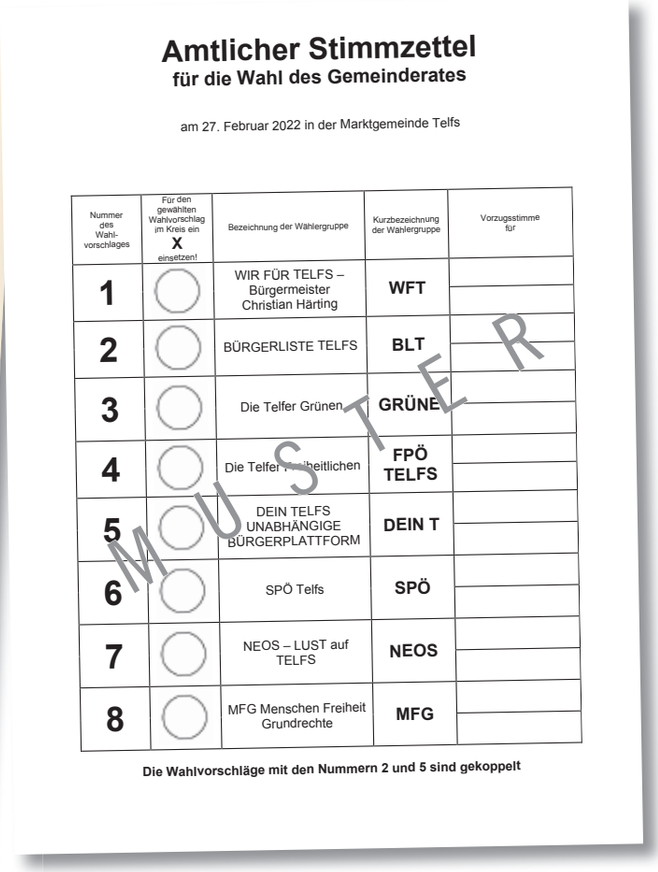


Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Bürgermeisters

am 27. Februar 2022 in der Marktgemeinde Telfs

Familienname und Vorname sowie Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wahlgruppe	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen!
Härting Christian, 25.09.1978 WIR FÜR TELFS – Bürgermeister Christian Härting	
Walch Christoph, 15.06.1982 Die Telfer Grünen	
Ebenbichler Michael, 11.03.1971 Die Telfer Freiheitlichen	
Tanzer Norbert, Mag., 10.06.1966 DEIN TELFS UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM	
Luchenwein Alexandra, 17.06.1966 SPÖ Telfs	
Augustin Johannes, 08.06.1991 NEOS – LUST auf TELFS	

MUSTER



Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Gemeinderates

am 27. Februar 2022 in der Marktgemeinde Telfs

Nummer des Wahlvorschlages	Für den gewählten Wahlvorschlag im Kreis ein X einsetzen!	Bezeichnung der Wählergruppe	Kurzbezeichnung der Wählergruppe	Vorzugsstimme für
1		WIR FÜR TELFS – Bürgermeister Christian Härting	WFT	
2		BÜRGERLISTE TELFS	BLT	
3		Die Telfer Grünen	GRÜNE	
4		Die Telfer Freiheitlichen	FPÖ TELFS	
5		DEIN TELFS UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM	DEIN T	
6		SPÖ Telfs	SPÖ	
7		NEOS – LUST auf TELFS	NEOS	
8		MFG Menschen Freiheit Grundrechte	MFG	

Die Wahlvorschläge mit den Nummern 2 und 5 sind gekoppelt

MUSTER

2 X STIMMZETTEL

Die WählerInnen erhalten zwei separate, farblich unterschiedliche amtliche Stimmzettel. Einen für die Wahl der gewünschten Liste und der Vorzugsstimmen, einen für die Direktwahl des/der BürgermeisterIn.
Es ist also auch möglich, eine Liste zu wählen und einen/eine Bürgermeisterkandidaten/-kandidatin einer anderen Wählergruppe. Bei der Listenwahl können bis zu zwei Vorzugsstimmen vergeben werden, indem man in die Zeilen rechts neben der angekreuzten Liste handschriftlich einen oder zwei KandidatInnen mit vollem Namen hinschreibt. Erhält eine Kandidatin/ein Kandidat viele Vorzugsstimmen, rückt sie/er auf der Liste weiter vor. Die Namen der WahlwerberInnen werden in der Wahlzelle angeschlagen und sind auf wahlen.telfs.gv.at veröffentlicht.

TEAMWORK GEFRAGT

Für die Wahl ist eine vielfältige Logistik nötig, die im Hintergrund präzise ablaufen muss. Den strengen formellen Richtlinien und Vorgaben der Tiroler Gemeindewahlordnung (TGWO) folgend, sind wir in der Gemeindeverwaltung bereits seit Monaten mit der Vorbereitung dieses wichtigen demokratiepolitischen Ereignisses beschäftigt. Immerhin fahren wir für diesen einen Wahlsonntag die Organisation und Belegschaft eines mittelständischen Unternehmens hoch. Gut 170 MitarbeiterInnen liefern an diesem Tag ein Paradebeispiel für Teamwork, damit für die WählerInnen und im Sinne der Gesetzestreue alles reibungslos läuft. Sie übernehmen echte Verantwortung. Dafür möchte ich mich schon jetzt bei den vielen ehrenamtlichen FunktionärInnen aller Fraktionen sowie Gemeindebediensteten in den Sprengelwahlbehörden und bei den vielen HelferInnen für die sicher wieder perfekte Abwicklung bedanken. Wir stehen Ihnen bei offenen Fragen rund um die Wahl gerne jederzeit zur Verfügung.

Mehr auf wahlen.telfs.gv.at
Zentrales Informationsportal rund um die Wahl 2022 ist die eigene Gemeinde-Website wahlen.telfs.gv.at. Dort sind alle Informationen und Downloads für BürgerInnen und wahlwerbende Gruppierungen zusammengefasst. Dem Wahlkalender und der Tiroler Gemeindewahlordnung folgend werden auf der Website auch sukzessive alle Kundmachungen veröffentlicht. Ebenso wird das Wahlergebnis am Wahltag ab ca. 17 Uhr auf der Website veröffentlicht.

Ihr Gemeindeamtsleiter
Bernhard Scharmer

AMTLICHE MITTEILUNG MIT DER WAHLINFORMATION WURDE DEN WÄHLER/INNEN BEREITS ZUGESTELLT

WAHLKARTE FÜR DIE BRIEFWAHL JETZT HOLEN!

Am 27. Februar 2022 finden in Telfs die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Rechtzeitig wurde allen Telfer Wahlberechtigten zwischen 7. und 14. Februar 2022 per Post die sogenannte »Amtliche Wahlinformation« zugestellt.

Diese amtliche Mitteilung ist auf den Namen der/des Wahlberechtigten personalisiert. Sie beinhaltet zum einen die Verständigungskarte, die am Wahltag zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis ins Wahllokal Mittelschule bitte mitzubringen ist. Damit wird die Wahlabwicklung vor Ort erheblich erleichtert.
Zum anderen informiert das Schreiben all jene WählerInnen, die am Wahltag nicht im Wahllokal wählen können, über die Möglichkeiten zur Beantragung einer Wahlkarte und enthält einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert für die Briefwahl.

Die amtliche Mitteilung mit der Wahlinformation wurde bereits allen Telfer Wahlberechtigten in der Woche von 7. bis 14. Februar per Post zugestellt. Sie ist das »Ticket« zur Wahl und enthält auch den schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert (Achtung: Einsende-/Abgabe-Frist beachten!).

DREI MÖGLICHKEITEN FÜR DIE BRIEFWAHL

Aufgrund der Corona-Pandemie ist bei dieser Wahl mit einer verstärkten Nutzung der Briefwahl für die Stimmabgabe zu rechnen. Auch gibt es zahlreiche Wahlberechtigte, die am Wahltag nicht in Telfs sein können bzw. die gerne bereits vorab von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen möchten. Für den Wahlkartenantrag stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1.) **Online** auf wahlen.telfs.gv.at bzw. wahlkartenantrag.at (noch bis zum 23.02.2022)
2.) **Schriftlich** per Anforderungskarte aus der Wahlinformation (noch bis zum 23.02.2022)
3.) **Persönlich** im Bürgerservice Telfs, (noch bis zum 25.02.2022, 14 Uhr) unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises
Ganz wichtig: Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden. Die Ausgabe der Wahlkarten erfolgt seit 10. Februar 2022. Die Zustellung erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung an die angegebene Zustelladresse.

WAS IST DRIN IM WAHLKARTEN-KUVERT?

Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, sind dem Antragsteller folgende Unterlagen auszuhändigen bzw. werden zugesendet:
· **Wahlkarte**,
· **Wahlkuvert**,
· **je ein amtlicher Stimmzettel** für die Wahl des Gemeinderates und die Wahl des Bürgermeisters sowie
· eine **Kundmachung** der zugelassenen Wahlvorschläge mit allen Wahlwerbern

ABGABE DER WAHLKARTE PER POST ODER PERSÖNLICH

Ganz wichtig für die Briefwahl ist das rechtzeitige Einlangen der Wahlkarten spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag. Gerade in Hinblick auf die pandemiebedingt gebotene Reduzierung von persönlichen Kontakten wurden die rechtlich zulässigen Übermittlungsmöglichkeiten von Wahlkarten vom Land Tirol nochmals eingehend rechtlich geprüft. Es gelten folgende Regelungen und Fristen:

- Die ausgefüllte, von der Wählerin/vom Wähler unterschriebene und verschlossene Wahlkarte muss spätestens am 25. Februar 2022 im Postweg bei der Gemeinde einlangen. Bitte die Wahlkarte rechtzeitig absenden! Als Übermittlung an die Gemeinde gilt auch der Einwurf der Wahlkarte in den Gemeindebriefkasten bis spätestens 25. Februar 2022.
- Die ausgefüllte, von der Wählerin/vom Wähler unterschriebene und verschlossene Wahlkarte kann auch bis zum 25. Februar, 14 Uhr, persönlich oder durch einen Boten im Bürgerservice Telfs, Obermarktstraße 1, zu den Öffnungszeiten (Mo-Fr, 07:30-17:00 Uhr) abgegeben werden. Der/die Botin/Bote braucht hierfür keine Vollmacht.
- Weiters besteht die Möglichkeit, die ausgefüllte, von der Wählerin/vom Wähler unterschriebene und verschlossene Wahlkarte am Wahltag selbst in jenem Wahlsprengel abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis man eingetragen ist. Hierbei kann man sich auch eines Boten bedienen. Der/die Botin/Bote braucht hierfür keine Vollmacht.

Eine Urnenwahl für BriefwählerInnen ist nicht möglich! <

IMPRESSUM **Telfer Extra-Blatt Wahl 2022.** Sonderausgabe der Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs
Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer
Redaktion & Gestaltung: Abteilung Ia – Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung: Hansjörg Pichler,
Tel. 05262 6900 – 1113, E-Mail: hansjoerg.pichler@telfs.gv.at
Druck: Walser Druck, Innsbruck
telfs.at/news.html

WIE LÄUFT DIE WAHL AM 27. FEBRUAR GENAU AB? ALLE INFOS ÜBERSICHTLICH ZUSAMMENGEFASST

KURZER LEITFADEN FÜR DEN WAHLTAG

Um den TelferInnen vor, während und nach der Wahl die Orientierung rund um dieses demokratiepolitisch wichtige Ereignis auf Gemeindeebene zu erleichtern, haben wir hier die wichtigsten Fragen und Antworten zusammengestellt.

Wer wird gewählt?

In allen Gemeinden Tirols (mit Ausnahme der Landeshauptstadt Innsbruck) werden der Gemeinderat und direkt der/die BürgermeisterIn gewählt. Die Wahl des Gemeinderates und des/der BürgermeisterIn sind gemeinsam durchzuführen. In Telfs stehen folgende acht Listen bzw. sechs BürgermeisterkandidatInnen zur Wahl:

Liste 1 **WIR FÜR TELFS – Bürgermeister Christian Härting – WFT**
Bgm.-Kandidat: Christian Härting
Liste 2 **BÜRGERLISTE TELFS – BLT**
Kein Bgm.-Kandidat
Liste 3 **Die Telfer Grünen – GRÜNE**
Bgm.-Kandidat: Christoph Walch
Liste 4 **Die Telfer Freiheitlichen – FPÖ TELFS**
Bgm.-Kandidat: Michael Ebenbichler
Liste 5 **DEIN TELFS – UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM – DEIN T**
Bgm.-Kandidat: Mag. Norbert Tanzer
Liste 6 **SPÖ Telfs – SPÖ**
Bgm.-Kandidatin: Alexandra Lobenwein
Liste 7 **NEOS – LUST auf TELFS – NEOS**
Bgm.-Kandidat: Johannes Augustin
Liste 8 **MFG Menschen Freiheit Gerechtigkeit – MFG**
Kein Bgm.-Kandidat

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt in Telfs sind jene ÖsterreicherInnen und EU-BürgerInnen, die am **Stichtag 15. Dezember 2021 in Telfs mit Hauptwohnsitz gemeldet** waren und spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr vollendet** haben. Das Wählerverzeichnis wurde zwischen 4. und 11. Jänner 2022 im Bürgerservice Telfs aufgelegt. In Telfs sind diesmal 11.896 Personen wahlberechtigt, diese werden auf 17 Wahlsprengel verteilt (siehe Sprengeleinteilung auf der Rückseite dieses Telfer Extra-Blattes).

Wann wird gewählt?

Als Wahltag wurde der **27. Februar 2022** bestimmt. Die Wahlzeiten in den Wahlsprengeln 1 bis 16 (Wahllokal Mittelschule) sind **von 07:00 bis 15:00 Uhr** (barrierefrei) festgesetzt. Im Wahlsprengel 17 gelten gesonderte Wahlzeiten (Altenwohnheim Wiesenweg 4 von 07:30 – 09:00 Uhr, Altenwohnheim Heilig-Geist-Wohnpark 18 von 09:15 – 10:15 Uhr und in Mösern von 11:00 – 13:00 Uhr).

Sollte am Wahltag kein/e BürgermeisterkandidatIn die absolute Mehrheit erreichen können, findet die **engere Wahl zum/r BürgermeisterIn (Stichwahl) am 13. März 2022** statt.

Foto: MG Telfs

Am 27. Februar dreht sich auch in Telfs alles um den Willen der Wählerinnen und Wähler. Sie bestimmen die EntscheidungsträgerInnen der nächsten sechs Jahre.

Wo wird gewählt?

Wahllokal für die Sprengel 1 bis 16 ist die **Mittelschule, Weißenbachgasse 30**. In den Tiefgaragen Ärztehaus und SportZentrum stehen ausreichend **Parkplätze – am Wahlsonntag gebührenfrei!** – zur Verfügung.

Wie wird gewählt?

Gewählt werden kann auf dem Wege der Briefwahl (siehe S. 2) **oder persönlich am Wahltag** vor den Sprengel- bzw. Sonderwahlbehörden während der Öffnungszeiten. Der/die WählerIn tritt vor die Wahlbehörde, nennt seinen/ihren Namen sowie seine/ihre Adresse und legt die Wahlverständigung (siehe Seite 2) sowie einen **amtlichen Lichtbildausweis** vor. Der/die WählerIn erhält ein leeres Wahlkuvert und zwei separate, farblich unterschiedliche Stimmzettel (einer für den Gemeinderat, einer für die Direktwahl des/r Bürgermeisters/In). Er/sie begibt sich in die Wahlzelle, füllt die Stimmzettel unbeobachtet aus, legt sie ins Wahlkuvert und wirft dieses nach Verlassen der Wahlzelle in die Wahlurne.

Was und wo sind Verbotszonen?

In und rund um das Wahllokal Mittelschule ist im gesamten Gebäude inkl. Vorplatz, entlang der Gehsteige sowie im gesamten Bereich des Busterminals inkl. Einfahrt Tiefgarage SportZentrum **jede Art von Wahlwerbung verboten**. Unter dieses Verbot fallen insbesondere Wahlwerbung durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerberlisten.

Auch jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen sind verboten. Diese Verbotszonen gelten ebenso in und um die Wahllokale Altenwohnheime Telfs und Mehrzwecksaal Mösern.

Wann steht das Ergebnis fest?

Die **Auszählung erfolgt unmittelbar nach Wahlschluss um 15 Uhr**. Das **Wahlergebnis** wird bis ca. 17 Uhr erwartet, dieses wird unverzüglich auf der Website www.telfs.at bekanntgegeben. Laut Tiroler Gemeindeordnung (TGO) werden in Telfs aufgrund der Bevölkerungszahl 21 Mandate im Gemeinderat vergeben. Die Mandatsverteilung wird nach dem sog. »d'Hondt'schen Verfahren«ermittelt. Wichtig ist dabei die Wahlzahl, die sich aus der Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen dividiert durch die Mandatszahl ergibt. <

Foto: MG Telfs

Unmittelbar nach Schließung des Wahllokales werden die Stimmen akribisch ausgezählt.

WAHLRECHT ALS PRIVILEG

Die meisten von uns – mich eingeschlossen – haben in ihrem Leben nur kennengelernt, wie es ist, in Frieden, Freiheit und geordneten politischen Verhältnissen zu leben. Das ist ein großes Glück, aber nicht selbstverständlich. Ein Blick in manche Weltgegenden, die gar nicht so weit von uns entfernt sind, zeigt uns, was Hass, Fanatismus und politische Willkür anrichten können.

Viele Menschen in diesen Ländern empfinden schmerzlich, was es bedeutet, nicht wählen oder nicht frei wählen zu dürfen und schauen sehnsüchtig auf uns. Das sollte uns Ansporn sein, das Privileg und die Chancen zu nutzen, die uns unsere freien Wahlen bieten. Deshalb mein Appell: Bitte geht zur Wahl!

Natürlich sind auch wir keine »Insel der Seligen« und es gibt genug Dinge, die kritisiert werden können und müssen. Doch sind gerade demokratische Wahlen eine Möglichkeit, sich einzubringen und mitzubestimmen. Das gilt besonders für Wahlen auf der lokalen, der kommunalen Ebene. In den Gemeinden haben schon vergleichsweise wenige Stimmen Gewicht und können das »Zünglein an der Waage« sein. Verantwortungsbewusste KommunalpolitikerInnen haben ihr Ohr ständig so nahe an der Bevölkerung wie kaum andere Entscheidungsträger. So kann ich mit gutem Gewissen versichern: Eure Stimmen zählen und eure Stimmen werden gehört!

Die Wahlauseinandersetzung erlebt derzeit ihre heiße Phase, doch bin ich zuversichtlich, dass der Wettbewerb der Ideen und Argumente fair und sachlich in die Zielgerade gehen wird. Und ich bin überzeugt, dass sämtliche wahlwerbenden Gruppen – bei allen Unterschieden – ein gemeinsames Ziel vor Augen haben, nämlich das Wohl unserer Heimatgemeinde Telfs und ihrer Bürgerinnen und Bürger!

Deshalb noch einmal meine Bitte: Geht wählen und bestimmt aktiv mit, welchen Weg wir in den nächsten sechs Jahren gemeinsam gehen werden!

Euer Bürgermeister
Christian Härting

DIE 17 SPRENGELWAHLBEHÖRDEN MIT JEWEILS ACHT PERSONEN WERDEN IM VORFELD DER WAHL EINGEHEND GESCHULT

SIE SORGEN AM WAHLTAG FÜR EINEN KORREKTEN ABLAUF

Die organisatorischen Vorbereitungen der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. Februar laufen in der Gemeindeverwaltung seit Monaten. Wichtige Termine sind die Schulung der WahlleiterInnen und die konstituierenden Sitzungen der Sprengelwahlbehörden.

Jeder der 17 Telfer Wahlsprengel hat eine/n WahlleiterIn und eine/n Wahlleiter-StellvertreterIn, drei BeisitzerInnen sowie drei Ersatz-BeisitzerInnen. Gemeinsam bilden sie die Sprengelwahlkommission. Das gesamte Team, dessen Mitglieder von den antretenden Parteien und Listen sowie von der Gemeindeverwaltung und Vertrauenspersonen gestellt werden, sorgt für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl.

Bei der Einschulung werden die Wahlleiter und ihre Stellvertreter von Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer und dem sachzuständigen Referatsleiter Arnold Wackerle erneut und detailliert über ihre Aufgaben und Pflichten unterrichtet. So z.B. über den genauen Ablauf und die gesetzlichen Bestimmungen von der Ankunft des/der Wählers/Wählerin vor der Wahlkommission bis hin zur Stimmauszählung.

Die Wahlleitung ist nicht nur dafür verantwortlich, dass in ihrem Sprengel die Stimmzettel ordnungsgemäß und nur von Wahlberechtigten abgegeben werden, sondern auch für die Auszählung. Sie muss z.B. aktiv werden, wenn es Unklarheiten mit den Vermerken auf einem Stimmzettel gibt. Solche Fälle werden dann in der Sprengelwahlkommission diskutiert und entschieden.

Foto: MG Telfs

Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer und Gemeindewahlleiter-Stv. RL Arnold Wackerle (rechts im Bild) bei der Wahlleiterschulung 2016.

In Summe sorgen am Wahltag inklusive HelferInnen – von der Reinigungskraft bis zu Gemeindewahlleiter Bürgermeister Christian Härting – gut 170 Personen für eine professionelle Abwicklung der Wahlhandlung. <

EXPERT/INNEN PRÜFEN ALLE WAHLVORSCHLÄGE, BESTIMMEN DAS PROCEDERE UND FASSEN ALLE WICHTIGEN BESCHLÜSSE

DIE GEMEINDEWAHLBEHÖRDE IST DAS OBERSTE GREMIUM

Foto: MG Telfs

Die Gemeindewahlbehörde nach ihrer konstituierenden Sitzung im November 2021: (v.l.) Schriftführerin RL Sabine Hofer, Gemeindewahlleiter Bgm. Christian Härting, Beisitzer Vize-Bgm. Christoph Walch, Gemeindewahlleiter-Stv. RL Arnold Wackerle, Beisitzer Karl Leimgruber, Ersatzbeisitzer Günter Marquart (für Alois Kluibenschädl), Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer, Beisitzer Bgm. a.D. Helmut Kopp, Vertrauensperson Alexandra Lobenwein, Beisitzerin Wilfriede Hribar, Ersatzbeisitzer GR Manfred Lerch (für GV Angelika Mader), Beisitzer KR Arthur Thöni. Nicht am Bild: Beisitzer Gerhard Hödl.

Die Gemeindewahlbehörde fasst alle wichtigen Beschlüsse rund um die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen. Den Terminvorgaben im Wahlkalender folgend trifft sich das Gremium vor allem vor der Wahl regelmäßig, um die Rahmenbedingungen und auf Basis der Tiroler Gemeindewahlordnung (TGWO) das Procedere zu bestimmen und u.a. die Wahlvorschläge endgültig zu prüfen.

Der Gemeinderat bestimmt in einer eigenen, außerordentlichen Sitzung über die Zusammensetzung der örtlichen Wahlbehörden und hat diese auch kundzumachen. Dazu zählen die Gemeindewahlbehörde als oberstes Gremium sowie die Sprengelwahlbehörden (siehe Rückseite dieses Telfer Extra-Blattes) und die Sonderwahlbehörde (siehe S. 5). Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 25. November 2021 wurde die Anzahl der BeisitzerInnen der Gemeindewahlbehörde mit acht (plus acht StellvertreterInnen) festgesetzt. Namentlich sind das: Bgm. a.D. Helmut Kopp, KR Arthur Thöni, LA a.D. Wilfriede Hribar, GV Angelika Mader, Gerhard Hödl, Alois Kluibenschädl, Vize-Bgm. Christoph Walch und Karl Leimgruber.

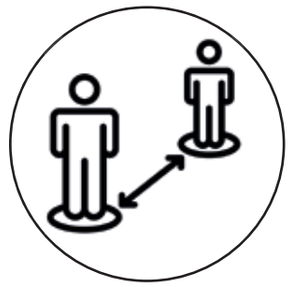
Gemeindewahlleiter ist Bgm. Christian Härting, sein Stellvertreter Referatsleiter Arnold Wackerle.

Die Gemeindewahlbehörde hat laut Tiroler Gemeindewahlordnung (TGWO) unter anderem folgende wichtige Aufgaben zu erfüllen:

· die Einteilung des Gemeindegebietes in Wahlsprengel (in Telfs 17 plus Sonderwahlbehörde – siehe Rückseite)
· die Festlegung des Ortes und der Zeit der Stimmabgabe sowie der Verbotszonen (siehe S. 3)
· die Kundmachung der Anzahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder sowie der Voraussetzungen für die Einbringung von Wahlvorschlägen
· die Festlegung der Unterscheidung der Bezeichnung von Wählergruppen
· die Prüfung, allenfalls Aufforderung zur Mängelbehebung und endgültige Entscheidung über die Wahlvorschläge
· die Reihung der Wahlvorschläge für die Kundmachung (siehe S. 8 - 10)
· die Fassung von Beschlüssen während der Wahlhandlung
· die Erklärung über den Schluss der Stimmabgabe
· die Ermittlung des Wahlergebnisses
· die Kundmachung der engeren Wahl des Bürgermeisters (falls erforderlich)
· die Beurkundung der Wahlergebnisse in einer Niederschrift <

ES GILT DAS MOTTO »SAFETY FIRST« – EIGENE HAUSORDNUNG SOLL SICHERHEIT FÜR ALLE BIETEN

WAHL 2022 & CORONA: DAS IST ZU BEACHTEN



Für alle WählerInnen, die direkt am 27. Februar im Wahllokal Mittelschule wählen möchten, hat die Marktgemeinde Telfs ein Sicherheitskonzept hinsichtlich der COVID-19-Pandemie erstellt.

Es gilt im Interesse der gesamten Bevölkerung und der Gesundheit jedes/r Einzelnen das Motto »safety first«. Prinzipiell: Bei gesundheitlichen Bedenken besteht die Möglichkeit, mittels **Wahlkarte sein Stimmrecht** wahrzunehmen. So können Sie per Briefwahl bereits im Vorfeld des Wahlsonntages von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und in geschützter Umgebung ihre Stimme abgeben. Wo und wie Sie eine Wahlkarte beantragen und wie/wo Sie diese ausgefüllt der Gemeindewahlbehörde zukommen lassen können, lesen Sie ausführlich auf S. 2.

Für den Wahlsonntag hat die Marktgemeinde Telfs eine **Hausordnung** für die gemeindeeigenen Wahllokale Mittelschule Telfs und Mehrzweckgebäude Mösern erlassen:

- Im gesamten Wahllokal herrscht eine generelle **FFP2-Maskenpflicht**. Für den Ausnahmefall, dass ein/e WählerIn die FFP2-Maske vergessen haben sollte, liegen Masken bereit. Diese werden im Eingangsbereich ausgehändigt. Auch alle Mitglieder der Sprengelwahlbehörden sowie der Gemeindewahlbehörde und sämtliche MitarbeiterInnen und HelferInnen sind von der FFP2-Maskenpflicht erfasst.
- An den Eingängen der Wahllokale stehen **Desinfektionsspender** bereit. Die Gemeindewahlbehörde bittet um Nutzung beim Betreten und Verlassen des Wahllokales. Ebenso werden die Wahlkabinen regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Für Kugelschreiber (gerne auch einen eigenen mitnehmen!) zum Ausfüllen der amtlichen Stimmzettel und der Hände stehen in den **Wahlkabinen Desinfektionstücher** bereit.
- **Ansammlungen von Personen** sind sowohl vor als auch im Wahllokal **verboten**. Bitte betreten und verlassen Sie das Wahllokal sowie dessen Vorplatz nach Möglichkeit zügig. Menschenansammlungen sind per Tiroler Gemeindewahlordnung auch im gesamten Bereich des Busterminals inkl. Einfahrt Tiefgarage SportZentrum verboten. Diese **Verbotszonen** gelten ebenso in und um die Wahllokale Altenwohnheime Telfs und Mehrzwecksaal Mösern.

Foto: MG Telfs

Alles »safe« im Wahllokal. Auch in Sachen Gesundheit geht man gerade bei diesem Urnengang inmitten der COVID-19-Pandemie auf Nummer sicher.

Die Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden bitten, die genannten Regeln und Maßnahmen im Sinne des eigenen und des Schutzes seiner/ihrer MitbürgerInnen strikt zu befolgen. Vielen Dank im Voraus für die Bereitschaft und das Verständnis. <

ANTRAG SONDERWAHLBEHÖRDE – AUCH BEI ABSONDERUNG WEGEN COVID-19 MÖGLICH

Wahlberechtigte haben Anspruch auf Ausübung ihres Wahlrechtes vor der mobilen Sonderwahlbehörde, wenn es ihnen aus…

· **Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen**
· oder **aufgrund behördlicher Einschränkungen ihrer Bewegungsfreiheit im Interesse der Bekämpfung einer Epidemie oder Pandemie** am Wahltag nicht möglich ist, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben. Das gilt aktuell vor allem für Personen, die aufgrund einer nachgewiesenen COVID-19-Erkrankung behördlich abgesondert sind und trotzdem wählen möchten. Ein entsprechender Antrag ist bis **spätestens 25. Februar 2022, 14 Uhr,** schriftlich oder mündlich **im Bürgerservice Telfs, Obermarktstraße 1, Tel. 05262/6961, e-Mail: info@telfs.gv.at** zu stellen.

Bei einem Absonderungsbescheid oder im Zweifelsfall empfiehlt die Gemeindewahlbehörde dringend, **rechtzeitig vorab eine Wahlkarte für die Briefwahl zu beantragen** (siehe alle Infos auf S. 2) So kann die Stimme bequem im Vorfeld abgegeben werden und müssen Betroffene nicht am Wahlsonntag auf das Eintreffen der Sonderwahlbehörde warten. <

WIE GEHT'S WEITER NACH DER WAHL?

Foto: MG Telfs

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates (hier ein Archivbild aus 2016) werden u.a. die Gemeindevorstandssitze festgelegt und die beiden Vize-Bgm. gewählt.

Die **Angelobung des Bürgermeisters** (so keine engere Wahl stattzufinden hat) erfolgt im Zeitraum von zwei Wochen nach der Wahl durch Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair im Rahmen eines Festaktes in der Hofburg in Innsbruck.

Am 18. März 2022 findet dann voraussichtlich die **konstituierende Gemeinderatssitzung für die Periode 2022 – 2028** statt. In dieser Sitzung werden die Anzahl der **Gemeindevorstandssitze** festgelegt und die Ausschüsse konstituiert. Auch die beiden **Vize-BürgermeisterInnen** werden hierbei gewählt. <

INFOS ZUR KOPPELUNG VON LISTEN

Wählergruppen können ihre Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates koppeln. Die Koppelungserklärung muss jeweils von mehr als der Hälfte der Wahlwerber der einzelnen zu koppelnden Wahlvorschläge unterfertigt sein. Die Wählergruppen der miteinander gekoppelten Wahlvorschläge gelten als eine Wählergruppe.

Die Koppelung hat vor allem Bedeutung für die Mandatsverteilung im Gemeinderat sowie für die Zahl der Sitze im Gemeindevorstand. Koppelungen bleiben während der gesamten Funktionsperiode des Gemeinderates aufrecht.

Etwaige Koppelungen waren von den Wählergruppen bis spätestens Freitag, 4. Februar 2022, 17 Uhr, schriftlich bei der Wahlbehörde zu erklären. In Telfs haben die Liste 2 – BÜRGERLISTE TELFS – BLT und die Liste 5 DEIN TELFS – UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM – DEIN T ihre Koppelung erklärt. Diese Koppelung ist sowohl auf der Kundmachung der Wahlvorschläge wie auch am Stimmzettel vermerkt. Siehe auch Vermerk auf S. 8 dieser Ausgabe. <

ZUM VERGLEICH: SIEBEN FRAGEN AN SECHS BÜRGERMEISTERKANDIDAT

CHRISTIAN HÄRTING

Foto: WFT

Bürgermeister, 43 Jahre, verheiratet mit Stefani, Kinder Felix (12 J.) und Toni (8 J.); Hobbys: Zeit mit der Familie, Freunde und Tennis spielen; seit der Jugend aktiv als Vorstandsmitglied und Jugendreferent beim Tennisclub Telfs; Mit-Gründer des Vereins Speedwing Lounge (»Rock am Birkenberg«); von 2004 bis 2010 Jugend- und Sportreferent im Gemeinderat, seit 2010 Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs; Wiederwahl 2016 mit rund 74 %

1 Ich war in der Jugend schon in verschiedenen Vereinen tätig. Es ist mir ein großes Anliegen, einen aktiven Beitrag in Gemeinschaften zu leisten. Mein Gestaltungswille ist sehr groß. Telfs war früher in der Außenwahrnehmung eher negativ geprägt. Politischer Streit dominierte. Dies wollte ich ändern. Und dieser Wille ist stärker denn je.

2 Verlässliche Politik auf Augenhöhe mit allen Bürgerinnen und Bürgern

3 Ich pflege einen basisdemokratischen Führungsstil in den politischen Gremien. Zuhören und Diskussionen sind wichtig, ebenso konsequente Entscheidungen. Ich bin ein Teamplayer und arbeite gerne sehr respektvoll mit allen Gemeinde-MitarbeiterInnen zusammen.

4 WIR FÜR TELFS ist ein Verein, der aus der Mitte der Gesellschaft entstanden ist. Wir sind eine breite Bürgerbewegung, die Telfs noch lebenswerter gestalten möchte. Extreme Ansichten und Haltungen haben bei uns keinen Platz.

5 Unsere Liste überzeugt mit Erfahrung und Kompetenz. Jedes Listenmitglied bringt aus seinem Lebensalltag wichtigen Input für unsere tägliche Arbeit mit. Wir haben es wieder geschafft, einen gesunden Mix von Kandidaten mit Erfahrung und jungem Esprit zusammenzustellen.

6 **1.** Ausbau des Einberger-Schulzentrums; **2.** Ausbau des Pflegeheims Wiesenweg; **3.** Mehr Kinderbetreuungsplätze schaffen; **4.** Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze sichern; **5.** Wohnen in Zentrumsnähe forcieren, aber weiterhin moderate Bevölkerungsentwicklung

7 Telfs als drittgrößte Gemeinde Tirols soll in vielen Lebensbereichen Vorreiter sein und die Lebensqualität aller TelferInnen soll spürbar gesteigert werden.

CHRISTOPH WALCH

Foto: GRÜNE

Vize-Bürgermeister, selbstständig, 39 Jahre, in einer Beziehung, eine Tochter; Hobbys: Pfadfinder, Zeit in der Natur, Karten spielen; seit 2004 Gemeinderat, seit 2011 Fraktionsvorsitzender DIE GRÜNEN TELFS; seit 2016 Vizebürgermeister und Ausschussobm. für Verkehr, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung; seit 2015 Einsatzstellenleiter der Bergwacht Telfs, Int. Beauftragter der PfadfinderInnen Tirol, stv. Vorsitzender der Pfadfindergilde Telfs, Mitglied in div. Vereinen

1 Der Wunsch, eine bessere Welt für diese und nachfolgende Generationen mitzugestalten. Das beginnt bei sich selbst, in der Familie, im Freundeskreis und politisch auf Gemeindeebene.

2 „Wir müssen die Welt besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben“, einer der Leitsätze von Lord Baden-Powell, dem Gründer der Pfadfinder.

3 Kooperativ, lösungsorientiert, transparent und mit einem wertschätzenden Umgang auf Augenhöhe.

4 Ökologisch, sozial und inklusiv. Unser Team besteht aus Menschen, die ihre Eigeninteressen zurückstellen und sich solidarisch für das Wohl heutiger und nachfolgender Generationen einsetzen.

5 Auf unserer bunten Liste finden sich Menschen aus allen Lebensbereichen: SchülerInnen und PensionistInnen, Angestellte und UnternehmerInnen, in Telfs Aufgewachsene und Zuagroaste, politische ExpertInnen und neue Gesichter. Wir haben großen Wert darauf gelegt, die Plätze zwischen Männern und Frauen gerecht aufzuteilen.

6 **1.** Fußgängerzone im Zentrum; **2.** Noch bessere Bus- & Bahnverbindungen und Ausbau von Radwegen; **3.** Ganztägige und ganzjährig geöffnete Kinderkrippen und Kindergärten für Alle; **4.** Verkehrsberuhigte Plätze für ein kommunikatives Dorfleben; **5.** Konsumfreie Räume für Jung & Alt als Treffpunkt

7 Telfs soll eine ökologische und nachhaltige Gemeinde sein, die noch vielen Generationen ein gutes Leben ermöglicht. Eine Bildungsgemeinde, die Talente von Beginn an fördert. Eine Kulturgemeinde, die die Kunst- und Kulturszene über Tirols Grenzen hinweg prägt. Und eine Gemeinde, die Vielfalt als Schatz sieht und schätzt.

MICHAEL EBENBICHLER

Foto: FPÖ Telfs

Selbständig, 50 Jahre, verheiratet, zwei Töchter; Hobbys. Wandern, Familie und mein Hund; 2010-2016 Ersatz-Gemeinderat, seit 2016 Gemeindevorstand; 2016-2019 Obm-Stv. der FPÖ Ortspartei, seit 2019 Obmann, Bezirksobm.-Stv. Ibk.-Land; Mitglied der Fasnachtsgruppe »Vogler«, Mitglied des SV Telfs, Förderer der Schützenkompanie Telfs, ehem. Mitglied Feuerwehr Mühlau, Brauchtumsgruppe Mühlauer Muller und Landjugend

1 Für die Bedürfnisse und Belangen unserer GemeindebürgerInnen da zu sein. Probleme zu lösen und ein lebenswertes Telfs für unsere Kinder aufzubauen bzw. zu gestalten.

2 Gemeinsam, ehrlich und bürgernah.

3 Ein Miteinander in Augenhöhe.

4 Soziale Heimatpartei. Wir bekennen uns zur Freiheit und Verantwortung des Einzelnen und der Gemeinschaft, zur Demokratie, zum freiheitlichen Rechtsstaat, zu den Prinzipien der Marktwirtschaft und der sozialen Gerechtigkeit.

5 Ein jahrelang gut eingespieltes Team, wo sich jeder auf jeden verlassen kann. Durch die Vielfältigkeit unseres Teams wissen wir um die Ängste und Bedürfnisse jeder Generation. Dadurch können wir professionell für die BürgerInnen von Telfs arbeiten.

6 **1.** Schaffung von leistbarem Wohnraum; **2.** Ausbau von Kinder-, Jugend- und SeniorInnenangeboten; **3.** Änderung von Begegnungszone in eine Fußgängerzone; **4.** Änderung der Wohnungsvergabe; **5.** Installation eines Innovationsausschusses

7 Für ein sicheres, lebenswertes und zukunftsorientiertes Telfs. Visionen: Telfer BürgerInnen das Aus- und Aufbauen auf eigenem Grund zu erleichtern. Aufbau und Optimierung eines überregionalen Schul- und Sportstandortes in Telfs. Entwicklung eigener autonomer Energiequellen.

NORBERT TANZER

Foto: Tanja Cammerlander

Rechtsanwalt, 55 Jahre, in Lebenspartnerschaft; Hobbys: Hund, Lesen, Theater- und Volksschauspielbesuche, Skilanglauf/Skitouren; 2010-2016 Ersatzgemeinderat, 2016 -2022 Gemeinderat

1 Die derzeitige Gemeindeführung hat Telfs seit 12 Jahren fest im Griff. Im Gemeinderat dreht sich alles darum, Mehrheit und ihre Pfründe zu sichern. Bürger, Mitarbeiter und Vereine trauen sich oft nicht, ihre Meinung kundzutun, weil sie mit nachteiliger Behandlung rechnen. Vor allem stört mich die lange Liste der durchgepeitschten Bürgermeisterprojekte, die letztlich immer aus dem Ruder laufen. Die eigentlichen Kernaufgaben, sich nämlich auf die Probleme/Anliegen der Bürger zu konzentrieren, für sozialen Ausgleich zu sorgen und den Ort lebenswerter zu gestalten, müssen wieder in den Mittelpunkt.

2 Politik für Dich und mit Dir: Wir wollen ein neues Wir-Gefühl schaffen. Jeder redet mit, du bist willkommen, weil es um deine Zukunft geht. Es geht nicht mehr um politische Zugehörigkeit oder parteipolitisches Kalkül, sondern darum, wie unser Ort nachhaltig und sinnvoll entwickelt werden kann.

3 Mitarbeitern, Bürgern und Vereinen muss wieder auf Augenhöhe und mit Respekt begegnet werden. Ausschüsse sind nicht nur parteipolitisch zu besetzen, sondern projektbezogen mit ExpertInnen des jeweiligen Faches.

4 DEIN TELFS versteht sich als überparteiliche Mitmach- und Mitgestaltungsplattform. DEIN TELFS lädt alle interessierten BürgerInnen ein, Ideen und Projekte aktiv mitzugestalten.

5 Es geht nicht mehr um politische Zugehörigkeit. Wir haben für jeden Lebens- und Fachbereich engagierte Kandidaten gefunden, die in ihrer Materie an der Entwicklung und Weitergestaltung des Lebensraumes Telfs aktiv mitarbeiten möchten.

6 **1.** eine solidarische Dorfgemeinschaft; **2.** bezahlbares Wohnen für junge Generationen; **3.** unterstützende, gut funktionierende Gemeindeverwaltung; **4.** ein solides Budget mit öffentlichen Investitionen in Infrastruktur und Bildung sowie Klimaziele, **5.** zukunftsfähige Arbeitsplätze sowie soziale und wirtschaftliche Belebung des Ortskerns, Sicherung der bäuerlichen Kultur

7 Ich möchte mit unseren Zielen/Vorhaben Telfs als drittgrößte Gemeinde Tirols zur Leitgemeinde für die Region Oberland entfalten.

DIE FRAGEN:

Um den WählerInnen den Vergleich der einzelnen Listen und KandidatInnen zu erleichtern, haben wir sie um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1 Was ist Ihre Motivation für die Kandidatur als BürgermeisterIn bzw. Kandidatur als ListenführerIn?

2 Wie lautet Ihr wichtigster Grund- bzw. Leitsatz für die Kommunalpolitik?

3 Welchen Arbeits- bzw. Führungsstil möchten Sie in den Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand) und in der Gemeindeverwaltung pflegen?

T/INNEN UND ZWEI LISTENFÜHRER

ALEXANDRA LOBENWEIN

Foto: Alexander Halbwirth

Ordinationsassistentin, 55 Jahre, verheiratet; Hobbys: Politik, Lesen, Langlaufen; seit 2016 Ersatzgemeinderätin, Beirat in Ausschüssen GR Telfs, seit 2019 Ortsvorsitzende SPÖ Telfs, im Landesfrauenvorstand der SPÖ, Bezirksvorstand SPÖ

1 Unsere Motivation ist es, die SPÖ, eine Partei mit Regierungsanspruch, an die Spitze zu bringen. Als Bürgermeisterin kandidiere ich, weil ich der Meinung bin, dass es Zeit ist für eine Frau an der Spitze. Unser Team wird gerne für die Telfer Bevölkerung ihre und unsere Ideen umsetzen.

2 Den Menschen zuhören, sie ernst nehmen und auf Augenhöhe unsere gemeinsame Zukunft umsetzen.

3 Respektvoll und miteinander, diskutieren auf Augenhöhe, niemanden ausgrenzen

4 sozialdemokratisch

5 Wir sind ein bewährtes Team, das seit Jahren mit vollem Einsatz tätig ist. Wir vereinen Menschen aus verschiedenen Berufen mit viel Engagement und Durchhaltevermögen und dem Willen, für die Telfer BürgerInnen zu arbeiten.

6 **1.** Ideen umsetzen, die die TelferInnen wirklich wollen, die Bevölkerung wesentlich mehr miteinbeziehen z.B. mit Bürgerbefragungen; **2.** Ein Gesamtkonzept für den Schulstandort Telfs erarbeiten und umsetzen; **3.** Mehr Raum für Fußgänger, Kinder, Jugendliche und Pensionisten, ökologische Mobilität schaffen; **4.** Nachhaltiger und umweltverträglicher Wohnbau; **5.** Kunst & Kultur den Raum geben, den sie braucht

7 Schnelleres Umsetzen, damit Telfs in den Punkten Kultur, Ökologie, lokale Produktion, Verkehr, Zukunftsmobilität, klimafreundlicher Wohnbau und einem modernen Bildungsangebot für unsere Kinder als Vorzeigegemeinde gilt! Chancengleichheit für Alle, Anerkennung und Wertschätzung, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religionszugehörigkeit und Kultur.

JOHANNES AUGUSTIN

Foto: Maria Schrott

Rechtsanwalt, 30 Jahre, verheiratet, ein Sohn; Hobbys: Fußball, Radfahren, Skitouren, Zeit mit Familie und Freunden; langjähriges Mitglied Fußballvereine und Jungschar St. Georgen, Obmann Verein Telfer Aufbruch – muslimisch-christliche Begegnung, Mitglied »Telfer Wirtschaftstafel«, Mitglied Rotary Club Telfs-Seefeld, Rechtsberatung für sozial benachteiligte Personen; seit 2021 Mitglied von NEOS

1 In Telfs steckt ungemein viel Potenzial in seinen Menschen sowie im kulturellen und sozialen Leben. Ich möchte mich um die Anliegen der TelferInnen kümmern und Telfs zur Gemeinde mit dem besten Bildungs- und Jobangebot Tirols machen.

2 Die Sorgen und Anliegen aller ernst nehmen, den BürgerInnen zuhören, allen Menschen Raum geben und Investitionen in die Zukunft tätigen.

3 Einen sehr professionellen, aber stets wertschätzenden und kollegialen Arbeits- und Führungsstil, der Inhalte über politische Kämpfe stellt, ehrlich und transparent ist.

4 Bürgerlich-liberal

5 Mir war wichtig, dass alle TelferInnen repräsentiert sind, egal wie alt sie sind, welchen Beruf sie ausüben oder welcher Kultur sie sich zugehörig fühlen: UrtelferInnen & Personen anderer kultureller Herkunft, SchülerInnen & PensionstInnen, Landwirte & Rechtsanwälte, Angestellte & UnternehmerInnen.

6 **1.** Zusammenfassung aller Telfer Pflichtschulen in einem neu errichteten Bildungscampus und weiterer Ausbau der Kinderbetreuungsplätze; **2.** Bau eines neuen Kulturzentrums und Förderung der Vitalität des Ortskerns; **3.** Errichtung eines Gründerzentrums, Ansiedelung neuer Handels-, Gastro- und Wirtschaftsbetriebe; **4.** Attraktivierung des Ortes für Jugendliche, Lehrlinge und Studierende durch Clubs, Wohngemeinschaften und Lernmöglichkeiten; **5.** Etablierung einer neuen Führungskultur in den Gemeindewerken, den Tiroler Volksschauspielen und den Agrargemeinschaften

7 Ich wünsche mir, dass man uns TelferInnen im Jahr 2028 landauf, landab »beneidet«, weil Telfs über die besten Bildungseinrichtungen, die attraktivsten Lehrstellen und interessantesten Jobs verfügt, unsere Vereine vor Mitglieder strotzen, sich in den Straßen, Geschäften und Lokalen Menschen tummeln, man sich um Alte, Kranke und Arme kümmert und die kulturelle und soziale Vielfalt Orte der Entfaltung findet.

HERBERT KLIEBER

Foto: BLT

Pensionist, 64 Jahre, ledig; Hobby: Landwirtschaft; seit 18 Jahren Gemeinderat, Obmann des Schafzuchtvereines Telfs

1 Arbeiten für Telfs

2 Bürger vor Partei!

3 Wie im normalen Leben!

4 Christlich Sozial

5 Sind alles Leute, die zusammenpassen

6 Transparenz, Veränderung, Bürgernähe

7 Telfs braucht keine Visionen, sondern Taten!

ALFRED MÜHL

Foto: Privat

Dipl. Trainer und Unternehmer im Bereich Gesundheit und Medizin, 49 Jahre, verheiratet, zwei Kinder; Hobbys: Skitouren, andere Länder und Kulturen kennenlernen; 13 Jahre aktives Ausschussmitglied in der Tiroler Wirtschaftskammer, ehrenamtl. Mitglied des Landesverbandes Tiroler Höhlenrettung

1 Die gesteuerten Entwicklungen der mächtigen Parteien in der gesamten Republik waren der Anstoß, wieder politisch aktiv werden zu müssen – für die gesamte Gesellschaft, für unabhängiges Miteinander statt Spaltung, für Problemlösungen in der Gemeinde und mehr Berücksichtigung von Gemeinde-Interessen gegenüber Land und Bund.

2 Viele Menschen haben das Vertrauen in die Politik und ihre VertreterInnen verloren. Das mangelnde Vertrauen möchte ich mit Transparenz und Offenheit wieder herstellen.

3 Professionelle lösungsorientierte Teamarbeit, jede Sichtweise und Meinung haben ihre Berechtigung.

4 Wir stehen für mehr Demokratie, weniger Bevormundung und Einhaltung der Grundrechte für alle. Die Bedürfnisse und Wünsche der BürgerInnen müssen wieder besser gehört und umgesetzt werden.

5 Unsere Liste ist ein bunter Mix mit unterschiedlichen Ansichten und politischen Einstellungen, die sich für ein wertschätzendes Miteinander, mehr Vertrauen und Transparenz einsetzen werden.

6 **1.** Transparenz z. Bsp. durch Livestream bzw. Video der Gemeinderatssitzungen, damit alle BürgerInnen dabei sein können; **2.** Kinder und Jugend sind unsere Zukunft. Stärkeres Einbeziehen der Telfer Jugendlichen in das Ortsgeschehen; **3.** Gründung eines regelmäßigen offenen Stammtisches für Kultur und Austausch, für ein gutes Miteinander. Verschiedenartigkeit ist eine Chance; **4.** Zukunftsfähige Energie- und Mobilitätsprojekte umsetzen; **5.** Stärkung der regionalen EinzelunternehmerInnen sowie der kleinen und mittleren Betriebe und dadurch Steigerung der lokalen Wertschöpfung für die Bevölkerung. Wir denken lokal statt global.

7 Telfs in eine lebenswertere Gemeinde verwandeln, auf die wir als GemeindebürgerInnen stolz sind und in der wir gerne unsere Zeit verbringen.

4 Wie ist Ihre Liste politisch einzuordnen?

5 Was charakterisiert Ihre Liste, warum haben Sie sie so zusammengestellt?

6 Ihre fünf wichtigsten konkreten Ziele/Vorhaben für die kommende Gemeinderatsperiode?

7 Welche Visionen haben Sie für Telfs in den nächsten 6 Jahren? Wofür soll die Marktgemeinde nach der kommenden GR-Periode stehen?

ALLE WAHLWERBENDEN LISTEN UND ALLE MITGLIEDER IN DER ÜBERSICHT

Auf diesen drei Seiten präsentieren sich die acht Listen mit Namen aller Mitglieder, die sich in Telfs der Wahl stellen, sowie deren Listenplätzen. Mittels Vorzugsstimmen können die WählerInnen ihre/n LieblingskandidatInnen zur Vorrückung auf den Listenplätzen verhelfen. Die Vorzugsstimmen am Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates (siehe Titelseite) werden vergeben, indem man in den Zeilen rechts neben der angekreuzten Liste handschriftlich einen oder zwei KandidatInnen mit vollem Namen hinschreibt. Wir stellen die Listen in der Reihenfolge vor, wie sie die Gemeindewahlbehörde für die Wahl am 27. Februar 2022 beschlossen und kundgemacht hat. <

LISTE 1: WIR FÜR TELFS – Bürgermeister Christian Härting – WFT

Foto: WFT

Spitzen- und Bgm.-Kandidat Bürgermeister Christian Härting (Mitte) führt die Liste WIR FÜR TELFS an. Mit am Bild die Besetzung der weiteren vier Listenplätze: (v.l.) GV Silvia Schaller, Felix Hell, Vize-Bgm. Cornelia Hagele und GR Klaus Schuchter.

Listenplätze und Namen:
1. Härting Christian, 1978, Bürgermeister
2. Hagele Cornelia, MMag. Dr., 1975, Landtagsabgeordnete
3. Hell Felix, Mag., 1993, Rechtsanwalt
4. Schaller Silvia, 1952, Pensionistin
5. Schuchter Klaus, MA, 1965, Schulqualitätsmanager Berufsschulen
6. Schatz Alexander, Mag., 1979, Kommunikationsberater
7. Springer Cornelia, Mag. (FH), 1981, Angestellte
8. Pöschl Larissa, 1969, Geschäftsführerin Sozial- und Gesundheitssprengel
9. Tekcan Güven, 1979, Werkzeugmacher
10. Lung Simon, 1979, Marktgebietsleiter
11. Gufler Daniel, Ing., 1977, Baumeister
12. Pfanzelt Georg, 1993, Versicherungsmakler
13. Simmerle Michaela, 1966, Selbstständig, Gastronomie
14. Scharf Patrick, 1999, Student
15. Glader Laura, 1998, Studentin
16. Hechenblaikner Christoph, MAS, 1989, Polizeibeamter
17. Lanzinger Florian, 1994, Logistiker
18. Mariani David, 1986, Handelsvertreter
19. Müller Monika, 1977, Notfallsanitäterin
20. Birner Jennifer, 1995, Rechtsanwaltsassistentin
21. Kluibenschädl Alois, 1959, Unternehmer
22. Plattner Andreas, BA, 1993, Technischer Einkäufer
23. Burger Jürgen, Mag., 1969, Diplomkrankenpfleger
24. Ortner Johann, 1958, Pensionist
25. Graber David, 1993, Angestellter
26. Oberthanner Elisabeth, 1972, Angestellte
27. Spechtenhauser Alexander, 1976, Baumsachverständiger
28. Westerthaler Astrid, 1962, Geschäftsführerin
29. Köblitz Hagen, BSc., 1972, Lieferantenmanager
30. Unterthurner Peter, 1961, Polizeibeamter
31. Stocker Maria, 1953, Pensionistin
32. Schreter Marcel, 1981, Disponent
33. Klieber Markus, 1964, Versicherungskaufmann
34. Ebenhöch Manuela, 1967, Tierarzthelferin
35. Rödlach Roland, Mag., 1982, Jurist
36. Staudacher Bernhard, 1961, Berufskraftfahrer
37. Marquardt Günter, 1952, Pensionist
38. Gratzer Lukas, 1994, Technischer Redakteur
39. Willard Karl, 1952, Pensionist
40. Hödl Gerhard, 1959, Pensionist
41. Hribar Wilfrieda, 1944, Pensionistin <

WIR FÜR TELFS
BÜRGERMEISTER CHRISTIAN HÄRTING

wirfuertelfs.at

LISTE 2: BÜRGERLISTE TELFS – BLT

Foto: BLT

Listenführer Herbert Klieber und Listenzweite Angelika Mader.

Listenplätze und Namen:
1. Klieber Herbert, 1957, Pensionist
2. Mader Angelika, 1955, Selbstständig, Pensionistin
3. Schatz Anna Theresa, 1991, Krankenschwester
4. Oberleitner Hansjörg, 1968, Landwirt
5. Hosp Martina, 1975, Bürokauffrau
6. Opperer Stephan, Dr., 1970, Rechtsanwalt
7. Rauth Robert, 1991, Zimmermann
8. Hosp Michael, 1978, Koch
9. Binder Susann, 1982, Handelsangestellte
10. Klieber Florian, 1991, Angestellter
11. Hosp Riccardo, 2002, Handelslehrling
12. Leitinger Horst, 1961, Techniker
13. Popp Martin, 1966, Dachdecker <

BÜRGERLISTE TELFS

facebook.com/buergerlistetelfs

Information: Liste 2 – BÜRGERLISTE TELFS – BLT und Liste 5 – DEIN TELFS UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM – DEIN T sind gekoppelt!

LISTE 3: Die Telfer Grünen – GRÜNE

Foto: GRÜNE

Spitzen- und Bgm.-Kandidat Vize-Bürgermeister Christoph Walch (vorne, 2.v.r.), die Listenzweite Theresa Schromm (vorne, 3.v.r.) und Gert Windisch (Nr. 3, ganz rechts) mit einem Teil der Listenmitglieder der Telfer Grünen.

Listenplätze und Namen:

1. Walch Christoph, 1982, Vizebürgermeister, Selbstständig
2. Schromm Theresa, BA, 1991, Organisationsassistenz
3. Windisch Gert, DI, 1964, Bauingenieur
4. Waldhart Julia, BA, 1992, Marketing Managerin
5. Waldeck Klaus, 1969, Logopäde
6. Wieser Anna-Maria, 1995, Social-Media-Managerin
7. Windisch Sebastian, 2003, Schüler
8. Burgstaller Andrea Gabriele, Dr., 1959, Pädagogin i.R.
9. Windisch Michael, 1997, Azubi
10. Burgstaller Lena, BEd BA MA, 1989, Historikerin
11. Orban Christoph, Dr., 1992, Arzt
12. Grill Magdalena, 1995, Sozialarbeiterin
13. Hosch Thomas, 1964, Selbstständig
14. Burgstaller Flora, BSc MSc, 1994, Mikrobiologin
15. Passegger Vincent, 1994, ERP-Consultant
16. Jäger Ingrid, 1958, Immobilienmaklerin
17. Walser Siegfried, 1960, Selbstständig
18. Schlichtherle Verena, 1996, Studentin
19. Kienzl Peter, Mag. pharm., 1948, Apotheker i.R.
20. Schwarz-Dum Sonja, Mag., 1968, Lehrerin
21. Schwarze Florian, 1979, Angestellter
22. Sarcletti Ulrike, 1959, BHS-Lehrerin
23. Burgstaller Wolfgang, Dr., 1957, Pensionist
24. Windegger Anna Maria, 1954, Pensionistin
25. Altin Bayram, 1950, Pensionist
26. Weiler-Auer Hubert, Dr., 1959, Historiker, Selbstständig <

telfer-gruene.com

LISTE 4: Die Telfer Freiheitlichen – FPÖ TELFS

Foto: FPÖ Telfs

Spitzen- und Bgm.-Kandidat Michael Ebenbichler (Mitte) mit seinem Kernteam: (v.l.) Vivien Leimgruber, Wolfgang Gasser, Gabriel Mösl und Johannes Spiess.

Listenplätze und Namen:

1. Ebenbichler Michael, 1971, Selbstständig
2. Gasser Wolfgang, 1968, Angestellter
3. Mösl Gabriel, 1991, Bankkaufmann
4. Spieß Johannes, 1957, Pensionist
5. Leimgruber Vivien, 2002, Pädagogin
6. Lestina Andrea, 1972, Pensionistin
7. Freythaler Wolfgang, 1960, Kraftfahrer
8. Haselwanter Luise, 1960, Pflegeassistentin
9. Recla Sebastian, 2000, Berufssoldat
10. Dissauer Eveline, 1971, Vertriebsmitarbeiterin
11. Leimgruber Karl, 1961, Pensionist
12. Rasch Norbert, 1969, Verkaufsberater
13. Lestina Thomas, 1976, Mischmeister
14. Haselwanter Adolf, 1957, Pensionist
15. Steinbrückner Roswitha, 1956, Pensionistin
16. Lang Brigitte, 1956, Pensionistin
17. Bacher Patrizia, 1985, Angestellte
18. Bacher Thomas, 1984, Installateur
19. Winkler Armin, 1965, Polier
20. Gasser Gerlinde, 1962, Pensionistin
21. Stroi Verena, 1975, Angestellte
22. Steindl Jasmin, 1973, Hausfrau
23. Trenkwalder Maria Magdalena, 1956, Pensionistin
24. Steinbrückner Nicole, 1981, Angestellte
25. Fischer Sybille, 1956, Pensionistin
26. Fischer Jakob, 1949, Pensionist <

fpoe-tirol.at

LISTE 5: DEIN TELFS UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM – DEIN T

Foto: DEIN TELFS

Spitzen- und Bgm.-Kandidat Norbert Tanzer (vorne Mitte) mit seinem Team. Rechts neben ihm der Listenzweite Dieter Schilcher, links Nr. 3 Ronnie Zimmermann.

Listenplätze und Namen:

1. Tanzer Norbert, Mag., 1966, Rechtsanwalt
2. Schilcher Dieter, Mag., 1969, Versicherungsfachmann
3. Zimmermann Ronald, 1966, Angestellter
4. Vindl Sabine, Mag., 1968, Professorin HAK
5. Obmascher Erich, 1982, Elektrikermeister
6. Zimmermann Miriam, 1995, Studentin
7. Kluckner Alfred, 1967, Landwirt
8. Hochschwarzer Lisa, Mag., 1987, Juristin
9. Stangl Gustav, 1961, Elektrikermeister
10. Fritsch Michael, 1996, Bundesheerbediensteter
11. Mader Wolfgang, 1969, Dekorateur
12. Tanzer Sabine, 1982, Pädagogin
13. Parth Christian, Ing., 1978, Hochbautechniker
14. Stöckel Richard, 1999, Angestellter
15. Schuchter Karin, 1963, Selbstständig
16. Zimmermann Marlon, 1999, Maler
17. Dengg Judith, 1966, Kanzleileiterin
18. Müller Mario, 1974, IT-Administrator
19. Lenert Ines, 1973, Selbstständig
20. Wolf Robert, 1951, Pensionist <

deintelfs.at

LISTE 6: SPÖ Telfs – SPÖ

Foto: Thomas Lobenwein

Spitzen- und Bgm.-Kandidatin Alexandra Lobenwein (2.v.r.) mit den VertreterInnen der vorderen Listenplätze: (v.l.) Annemarie Sakotnig, Thomas Eireiner, Adelheid Reinstadler, Abdulkadir Özdemir und Alexander Mersdorf.

Listenplätze und Namen:
1. Lobenwein Alexandra, 1966, Ordinationsassistentin
2. Özdemir Abdulkadir, 1965, Betriebsrat
3. Eireiner Thomas, 1983, Angestellter
4. Reinstadler Adelheid, 1958, Pensionistin
5. Mersdorf Alexander, 1987, Webentwickler
6. Sakotnig Annemarie, 1947, Pensionistin
7. Lobenwein Thomas, 1965, Singer Songwriter, Musiker
8. Prochazka Irmgard, 1954, Pensionistin
9. Götzendorfer Harald, 1957, Pensionist
10. Er Murat, 1975, Pensionist
11. Erler David, 1986, Gastronomiefachmann
12. Lobenwein Joel, 1994, Stv. Filialleiter
13. Prochazka Christian, 1952, Pensionist
14. Kreuzer Herbert, 1973, Drucker
15. Luchetta Werner, 1950, Gastwirt <

facebook.com/telfsspoe/

LISTE 7: NEOS – LUST auf TELFS – NEOS

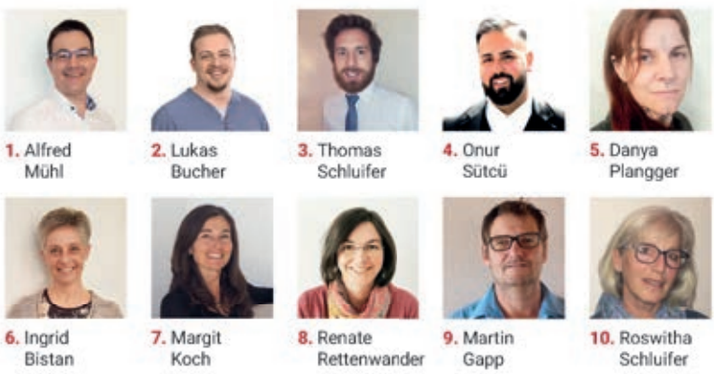
Fotos: NEOS Tirol/Maria Schrott

Spitzen- und Bürgermeisterkandidat Johannes Augustin (Mitte) mit seinem NEOS-Team.

Listenplätze und Namen:
1. Augustin Johannes, 1991, Rechtsanwalt
2. Brunner Daniela, 1989, Verkaufsleiterin Getränkehandel
3. Demirci Ahmet 1989, Logistiker
4. Stillebacher Stefan, 1982, Rechtsanwalt
5. Grillhösl Leo, 1999, Justizbediensteter
6. Wirtenberger Stefan, 1981, Lehrer
7. Ulmer Sonja, 1972, Verwaltungsleiterin Gesundheitswesen
8. Raffelsberger Martin, 1992, Rechtsanwaltsanwärter
9. Klieber-Petiteau Pauline, 2003, Schülerin
10. Falger Alexander, 1974, Versicherungsfachmann
11. Leiter Lukas, 1989, Zahntechniker
12. Struggl Beate, 1982, Immobilienmaklerin
13. Dobler Georg, 1978, Angestellter im Produktmanagement
14. Nagyné Hende Orsolya, 1984, Vertriebscoach
15. Thanei Michelle, 1996, Lehrerin
16. Klieber Günther, 1969, Key Account Manager
17. Calkan Hasan, 1984, Unternehmer (Bauleitung/-träger)
18. Stecher Manuel, 1991, Bankangestellter
19. Djuric Oliver, 2003, Gastronomiefachmann
20. Rattacher-Sailer Isolde, 1974, Ordinationsassistentin
21. Scheiring Andreas, 1985, Unternehmer (Glaserei)
22. Samiri Mina, 2000, Studentin
23. Kovacevic Alen, 1995, Unternehmer (Paketzusteller)
24. Kovacevic Amel, 1995, Unternehmer (KFZ-Aufbereitung)
25. Klieber Jytte, 1938, Pensionistin
26. Schilcher Daniel, 1985, Gastronom
27. Strauhal Susanne, 1976, Angestellte der Diözese Innsbruck
28. Hörtl Christian, 1977, Sales Manager
29. Gspan Thomas, 1962, Pensionist
30. Yigitbasi Ali, 1959, Selbstständiger Dolmetscher
31. Strauhal Martin, 1971, Kaufmännischer Angestellter
32. Gritsch Heinrich, 1973, Angestellter, Facility Manager
33. Höller Stefan, 1982, Kaufmännischer Leiter Bauwesen <

tirol.neos.eu/gemeinden/telfs

LISTE 8: MFG Menschen Freiheit Grundrechte – MFG



Fotos: Privat/MFG

Spitzenkandidat Alfred Mühl (links oben) mit seinem MFG-Team.

Listenplätze und Namen:
1. Mühl Alfred, 1973, Selbstständig
2. Bucher Lukas, 1988, Selbstständig
3. Schluifer Thomas, BEd, 1989, Pädagoge
4. Sütcü Onur, 1991, Angestellter
5. Plangger Danya, 1980, Selbstständig
6. Bistan Ingrid, Mag., 1967, Angestellte
7. Koch Margit, Mag., 1970, Energieberatung
8. Rettenwander Renate, 1969, Selbstständig
9. Gapp Martin, 1964, Pensionist
10. Schluifer Roswitha, 1962, Elementarpädagogin <

mfg-oe.at

OBERSTES GREMIUM TRIFFT ALLE ENTSCHEIDUNGEN VON GRUNDSÄTZLICHER BEDEUTUNG FÜR DIE GEMEINDE

DIE AUFGABEN DES GEMEINDERATES

Der aktuelle Telfer Gemeinderat bei seiner Angelobung im März 2016. Vorne v.l. der Gemeindevorstand: GV Alexander Schatz, GV Silvia Schaller, GV Michael Ebenbichler, Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. Chistoph Walch, GV Angelika Mader, GV Josef Federspiel. Hinten v.l. die GemeinderätInnen Oliver Wille, Georg Pfanzelt, Maria Plangger, Michaela Simmerle, Klaus Schuchter, Güven Tekcan, Theresa Schromm, Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer, Josef Köll, Norbert Tanzer, Herbert Klieber, Wolfgang Gasser, Vinzenz Derflinger und Simon Lung.

Der Gemeinderat ist laut Tiroler Gemeindeordnung (TGO) die höchste kommunale Instanz. Seine Aufgaben sind vielfältig und genau geregelt. In der Geschäftsverteilung des Gemeinderates wurden diverse Agenden aus verwaltungsökonomischen Gründen an den Gemeindevorstand delegiert.

Der Gemeinderat ist das oberste Organ der Gemeinde. Er hat über alle Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung zu entscheiden und die Geschäftsführung der übrigen Gemeindeorgane zu überwachen. Der Gemeinderat entscheidet neben den ihm gesetzlich sonst noch zugewiesenen Angelegenheiten insbesondere über…

- die Erlassung von Verordnungen,
- die Ehrung von Personen,
- die nachträgliche Genehmigung von dringenden Verfügungen des Bürgermeisters,
- die Einrichtung eines Ortsvorstehers und eines Ortsausschusses,
- den Dienstpostenplan und den Stellenplan,
- die Einleitung einer Volksbefragung,
- die Umlegung der Lasten des Gemeindegutes,
- die Errichtung von und wesentliche Änderungen an wirtschaftlichen Unternehmen, die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen, die Einrichtung von Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit, die Erlassung einer Satzung für wirtschaftliche Unternehmen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, sowie den Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaftsanteilen sowie die Entsendung von Vertretern der Gemeinde in Organe von juristischen Personen, an denen die Gemeinde beteiligt ist,
- die Verwirklichung und Finanzierung außerordentlicher Vorhaben,
- die Anlegung und Auflösung von Rücklagen,
- die Aufnahme von Krediten, die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kontokorrentkredites, den Abschluss von Leasingverträgen über unbewegliche Sachen, die Gewährung von Krediten, die Übernahme von Haftungen, die Übernahme und Umwandlung von Schulden und die Gewährung von verlorenen Zuschüssen,
- die Abgabe und Annahme von Erklärungen, den Abschluss von Vereinbarungen, insbesondere den Erwerb und die Veräußerung beweglicher Sachen und die Vergabe von Leistungen, wenn der Wert dieser Rechtsgeschäfte in der Gesamtabrechnung, oder bei regelmäßig wiederkehrenden Vergaben der Jahresbetrag 10 v. H. der im Rechnungsabschluss des zweitvorangegangenen Jahres ausgewiesenen Erträge übersteigt,
- die Festsetzung des Voranschlages und die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und
- die Bildung eines Gemeindeverbandes, den Austritt aus einem Gemeindeverband und die Satzung des Gemeindeverbandes. <

GEMEINDEVORSTAND & AUSSCHÜSSE

Auch die Aufgaben des Gemeindevorstandes sind in der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) sowie der Geschäftsverteilung des Gemeinderates festgelegt. Dem Gemeindevorstand obliegt…

- die Vorberatung und Antragstellung in allen der Beschlussfassung durch den Gemeinderat unterliegenden Angelegenheiten, soweit hiefür nicht besondere Ausschüsse eingerichtet sind,
- die Begründung oder Beendigung von Dienst-, Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen, deren Dauer sechs Monate übersteigt,
- der Erwerb, die Veräußerung, die Belastung von Liegenschaften und der Abschluss von Bestandsverträgen (sofern dies nicht dem Gemeinderat obliegt),
- die Verwirklichung und Finanzierung außerordentlicher Vorhaben (sofern dies nicht dem Gemeinderat obliegt),
- die Gewährung von verlorenen Zuschüssen (Subventionen),
- die Bewilligung von Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder die dessen Ansätze übersteigen,
- die Abgabe und Annahme von Erklärungen, den Abschluss von Vereinbarungen, insbesondere den Erwerb und die Veräußerung beweglicher Sachen und die Vergabe von Leistungen (sofern dies nicht dem Gemeinderat obliegt),
- die Vertretung und Unterstützung des Bürgermeisters durch die Bürgermeister-Stellvertreter und die weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes.

Die **Gemeinderatsausschüsse** sind, soweit ihnen vom Gemeinderat keine weitergehenden Aufgaben übertragen werden, zur Vorberatung und Antragstellung berufen. In Telfs wurden 2016 folgende Ausschüsse eingerichtet:

- Familien, SeniorInnen und Soziales
- Umwelt, Energie & Landwirtschaft
- Verkehr, Mobilität & Bürgerbeteiligung
- Bau- & Raumordnung
- Gemeinwesen & Diversität
- Bildung & Vereinswesen
- Wirtschaft & Ortszentrum
- Jugend & Sport
- Kunst & Kultur
- Überprüfungsausschuss <

RECHTE UND PFLICHTEN DES BÜRGERMEISTERS

Die Tiroler Gemeindeordnung (TGO) regelt die Aufgaben des Bürgermeisters. Weiters wurden in der Geschäftsverteilung des Gemeinderates diverse Agenden aus verwaltungsökonomischen Gründen direkt an den Bürgermeister delegiert. Hier ein Überblick über die wichtigsten Punkte:

- Der Bürgermeister führt den Vorsitz im Gemeindevorstand und Gemeinderat.
- Der Bürgermeister hat den Gemeinderat nach Bedarf, mindestens aber vierteljährlich einmal zu einer Sitzung einzuberufen.
- Die Festsetzung der Tagesordnung des Gemeinderates obliegt dem Bürgermeister. Er hat einen Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung zu setzen, wenn dies wenigstens ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderates oder die Mehrheit der Mitglieder eines Ausschusses verlangt.
- Der Bürgermeister führt den Vorsitz im Gemeinderat. Er eröffnet und schließt die Sitzungen, leitet die Verhandlung und handhabt die Geschäftsordnung.
- Der Bürgermeister führt die Geschäfte der Gemeinde. Ihm obliegt die Entscheidung in allen Angelegenheiten, die nicht einem anderen Gemeindeorgan übertragen sind. Der Bürgermeister kann jedoch in jeder Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde die Meinung des Gemeinderates einholen.
- Der Bürgermeister kann in jenen Fällen, in denen wegen Gefahr im Verzug das zuständige Gemeindeorgan nicht rechtzeitig einberufen werden kann, die Angelegenheit allein entscheiden.
- Der Bürgermeister hat die Beschlüsse der übrigen Gemeindeorgane zu vollziehen.
- Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, ist der Bürgermeister zur Erlassung von Bescheiden in den Angelegenheiten des eigenen und des übertragenen Wirkungsbereiches der Gemeinde zuständig.
- Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde nach außen.
- Der Bürgermeister ist für die Erfüllung seiner Aufgaben a) in den Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde dem Gemeinderat und b) in den Angelegenheiten des übertragenen Wirkungsbereiches der Gemeinde der Landesregierung verantwortlich.

Durch die Geschäftsverteilung wurden folgende Agenden an den Bürgermeister delegiert:

- Erlassung von bestimmten Verordnungen nach der Straßenverkehrsordnung und dem Tiroler Straßengesetz,
- Gewährung von Mietzinsbeihilfe, Wohnraumbeschaffungsdarlehen, Solar- und Photovoltaikförderungen,
- Gewährung von Subventionen zur Benützung der Turnhallen,
- Gewährung von Förderungen für Unternehmen. <

ÜBERSICHT ÜBER DIE WAHLSPRENGEL UND DIE SPRENGELWAHLBEHÖRDEN

130 STRASSENZÜGE SIND IN 17 SPRENGEL EINGETEILT

Das Gemeindegebiet von Telfs ist in 17 Wahlsprengel plus Sonderwahlbehörde eingeteilt. Jedem Wahlsprengel steht eine Sprengelwahlbehörde mit jeweils einem Wahlleiter, einem Wahlleiter-Stv., drei BeisitzerInnen und drei StellvertreterInnen (Namen der Stv. aus Platzgründen nicht angeführt) vor.

SPRENGEL 1

Am Sonnenberg
Hinterberg
Lehen
Michael-Gaismair-Straße
Sonnensiedlung
St. Veit
Wahlleiter: GR Klaus Schuchter; Wahlleiter-Stv.: RL-Stv. Christoph Schaffenrath; BeisitzerInnen: Cornelia Springer, Markus Klieber, Abdulkadir Özdemir

SPRENGEL 2

Am Wasserwal
Bärenweg
Walter-Pichler-Straße
Heroldweg
Höhenstraße
Josef-Pöschl-Weg
Josef-Schweinester-Weg
Laningerweg
Schleicherweg
Sonnenweg
Voglerweg
Wildenweg
Wahlleiter: GV Michael Ebenbichler; Wahlleiter-Stv.: RL-Stv. Manuela Staudacher; BeisitzerInnen: Patrick Scharf, Sabine Spari-Schleifer, Elisabeth Mantl

SPRENGEL 3

Arzbergstraße 1 - 6
Arzbergstraße 8 - 45
Birkenberg
Birkenbergstraße
Dandlweg 1 - 24
Egart
Josef-Falkner-Straße
Wahlleiter: VBgm. Cornelia Hagele; Wahlleiter-Stv.: RL Andreas Kluibenschedl; BeisitzerInnen: Laura Glader, Raoul Schuchter, Julia Waldhart

SPRENGEL 4

Am Fuchsbühel
Unterbirkenberg
Wahlleiter: GR Güven Tekcan; Wahlleiter-Stv.: Bernhard Krims; BeisitzerInnen: Florian Lanzinger, Manuela Ebenhöch, Thomas Lobenwein

SPRENGEL 5

Bairbach
Bease-Buam-Weg
Brand
Buchen
Dr.-Hans-Liebherr-Alpenstraße
Emil-Achammer-Straße
Hag
Hans-Liebherr-Straße
Hermann-Broch-Weg
Hermann-Ganner-Straße
Moos
Moosweg
Pfennibachl
Puite
Römerweg
Sagl
Wildmoos
Wahlleiter: GV Silvia Schaller; Wahlleiter-Stv.: RL Sabine Hofer; BeisitzerInnen: Christoph Hechenblaikner, Michaela Burger-Simmerl, Gabriel Mösl

SPRENGEL 6

Albert-Ritsch-Weg
Andreas-Raggl-Weg
Angerweg
Anton-Klieber-Straße
Dandlweg 25 - 39
Föhrenweg
Grissen
Saglstraße
Spridrichstraße
Unterangerweg
Wiesenweg 1 - 3
Wiesenweg 5 - 46
Wahlleiter: GR Norbert Tanzer; Wahlleiter-Stv.: Kurt Haid; BeisitzerInnen: David Mariani, Roland Rödlach, Patrizia Hagele

SPRENGEL 7

Anton-Auer-Straße
Erl-Au
Giessenweg
Josef-Schöpf-Straße
Michael-Seeber-Straße
Platten
Untermarktstraße 39 - 78
Wildauweg
Wahlleiter: GV Alexander Schatz; Wahlleiter-Stv.: Vanessa Rusch; BeisitzerInnen: Monika Müller, Florian Pöschl, Klaus Waldeck

SPRENGEL 8

Bahnhofstraße
Eduard-Wallnöfer-Platz
Emil-Ladstätter-Weg
Kirchstraße
Klosterfeld
Klostergasse
Olympstraße
Prof. A.-Einberger-Straße
Rosengasse
Steinbühel
Untermarktstraße 1 - 38
Wahlleiter: Theresa Schromm; Wahlleiter-Stv.: RL-Stv. Beate Walser; Beisitzer-Innen: Jürgen Burger, Bernhard Staudacher, Lucia Schaller

SPRENGEL 9

Arzbergstraße 7, 7a, 7b, 7c, 7d
Cosmus-Schindler-Straße
Felix-Mitterer-Weg
Franz-Pischl-Straße
Grundfeld
Hinterbergstraße
Josef-Gapp-Straße
Karl-Schönherr-Straße
Weiherweg
Wahlleiter: Alexandra Lobenwein; Wahlleiter-Stv.: RL Christian Santer; Beisitzer-Innen: Jennifer Birner, Manfred Stocker, Bettina Eggel

SPRENGEL 10

Alfons-Schlögl-Weg
Dr.-Ernst-Strigl-Straße
Gertrud-Fussenegger-Straße
Ruth-Drexel-Weg
Puelacherweg 1 - 39, 41, 43, 45, 47, 49
Wahlleiter: GR Daniel Gufler; Wahlleiter-Stv.: Julia Haidlen; BeisitzerInnen: Andreas Plattner, Elisabeth Schwarz, Johannes Spieß

SPRENGEL 11

Am Kreuzacker
Anton-Föger-Weg
Franz-Friedrich-Kohl-Weg
Georgenweg
Pfarrer-Gritsch-Straße
Puelacherweg 40, 42, 44, 44a, 46, 46a, 46b, 48, 50 - 67
Wahlleiter: GR Wolfgang Gasser; Wahlleiter-Stv.: RL Doris Schiller; BeisitzerInnen: Johann Ortner, Markus Simmerle, Florian Schaller

SPRENGEL 12

Hans-Brenner-Weg
Hohe-Munde-Straße
Niedere-Munde-Straße
Obermarktstraße
Schwarzer Weg
Wahlleiter: GR Simon Lung; Wahlleiter-Stv.: RL-Stv. Claudia Waldhart; BeisitzerInnen: David Graber, Julia Aichberger, Andrea Burgstaller

SPRENGEL 13

H.-Geist-Wohnpark 1 - 17
Kapfweg
Schlichtling
Vinzenz-Gredler-Straße
Wendelinus
Wahlleiter: GR Gert Windisch; Wahlleiter-Stv.: Susanne Lehrer; BeisitzerInnen: Alexander Spechtenhauser, Tobias Hell, Florian Fledersbacher

SPRENGEL 14

Dr.-Klaus-Ebner-Weg
Felsenweg
Franz-Rimml-Straße
Gartenweg
Griesgasse
Hanffeldweg
Marktplatz
Max-Föger-Straße
Moritzenstraße
Mühlgasse
Weißenbachgasse
Zollergasse
Wahlleiter: Johannes Augustin; Wahlleiter-Stv.: Stefanie Rödlach; BeisitzerInnen: Astrid Westerthaler, Klaus Gratzer, Daria Schuchter

SPRENGEL 15

Florianistraße
Klaus-Liebmann-Weg
Krehbachgasse
Lumma
Sandbühel
Wassertal
Wahlleiter: GR Georg Pfanzelt; Wahlleiter-Stv.: Erika Angerer; BeisitzerInnen: Hagen Köblitz, Tabea Schuchter, Markus Haas

SPRENGEL 16

Apfertal
Emat
Klammweg
Südtiroler Straße
Thöni-Straße
Wahlleiter: GR Herbert Klieber; Wahlleiter-Stv.: Monika Berndlbauer; Beisitzer-Innen: Peter Unterthurner, Matthias Hagele, Gerd Hribar

SPRENGEL 17

Wiesenweg 4 (Altenwohnheim)
H.-Geist Wohnpark 18 (Altenwohnheim)
Albrecht-Dürer-Weg
Am Anger
Am Bichl
Am Wiesenhang
Broch-Weg
Kirchweg
Möserer Dorfstraße
Möserer Seeweg
Pfarrer-Prieth-Weg
Wahlleiter: GR Michaela Simmerle; Wahlleiter-Stv.: Alina Waitz; BeisitzerInnen: Maria Stocker, Serafin Schaller, Raimund Horny

SONDERWAHLBEHÖRDE

Die Sonderwahlbehörde ist mobil unterwegs. Mehr Infos dazu auch auf S. 5 dieses Telfer Extra-Blattes.
Wahlleiter: Felix Hell; Wahlleiter-Stv.: Nadja Fenneberg; Beisitzer-Innen: Marcel Schreter, Herbert Kreuzer, Selim Soylu <